

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Bürgerbeteiligung nicht nur fordern, sondern aktiv mitgestalten

Egal ob beim Spazieren durch die Stadt, bei Veranstaltungen von Kirchen und Vereinen, am Stammtisch oder in sozialen Netzwerken: Oft sind es kommunalpolitische Themen über die geredet und diskutiert wird. Denn während Entscheidungen in Berlin oder Brüssel oftmals weit weg sind, betrifft Kommunalpolitik uns Ettlingerinnen und Ettlinger direkt.



Um Bürgerbeteiligung nicht nur zu fordern, sondern aktiv mitzugestalten haben wir die Veranstaltungsreihe „Politik vor Ort“ ins Leben gerufen. In regelmäßigen Abständen werden wir bei diesen Veranstaltungsabenden ein aktuelles Ettlinger Thema vorstellen und anschließend gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Die **Auftaktveranstaltung** findet am **27. Mai 2016 ab 19:00 Uhr im Kolpinghaus, Pforzheimerstr. 23, 76275 Ettlingen** statt.

Thema an diesem Abend wird der geplante **Aufzug am Ettlinger Rathaus in seinen verschiedenen Varianten sein**. Ausdrücklich sollen an den jeweiligen Themenabenden nicht nur Experten zu Wort kommen, sondern Sie als interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die CDU Ettlingen-Kernstadt als Veranstalter von „Politik vor Ort“ lädt Sie herzlich ein, an diesem Abend Ihre Meinung zu äußern. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und so gemeinsam unser Ettlingen zu gestalten!

Florian Adolf, Stadtrat und Vorsitzender CDU Ettlingen-Kernstadt

florian.adolf@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Ettlinger Kreisel - im Sanierungs-Kreislauf?

Einige Ettlinger Kreisel sind durch die enormen Schubkräfte, die bei Kurvenfahrten schwerer Busse und LKW – diese haben wir innerhalb unserer Stadt leider viel zu häufig – massiv in Mitleidschaft gezogen. Das hat zur Folge, dass sie immer wieder in relativ kurzen Abständen sowie mit einem enormen Zeit- und Finanzaufwand zur Sanierung anstehen, wie nun in Bruchhausen.

Die zu erwartende Verärgerung von Bruchhausener Bürgerinnen und Bürgern sowie den mittlerweile schlechten Zustand einiger anderer Ettlinger Kreisel haben wir bereits Ende April zum Anlass genommen, auf eine Anregung zurück zu kommen, die wir bereits vor einigen Jahren in diesem Zusammenhang gemacht haben.

Unser Vorschlag war, Kreisel durch die WALO Bertschinger Zürich AG fertigen, bzw. sanieren zu lassen. Deren Verfahren erscheint uns nach wie vor - speziell für die Ettlinger Kreisel - besonders geeignet, zumal der Bau dann nicht, wie beispielsweise in Bruchhausen vorgesehen, 14 Tage dauern würde, sondern in 2-3 Tagen erledigt wäre. Zudem gehen Fachleute von einer Nutzungsdauer dieser in Betonbauweise gefertigten Kreisel von 30 Jahren aus.

Vor diesem Hintergrund haben wir die Verwaltung erneut um die Prüfung dieser Methode gebeten. Es würde sich unseres Erachtens auch lohnen, zumindest an einem Kreisel diese technische Lösung zu erproben, um – wenn sie sich bewährt – in der Zukunft Kosten und Zeit sparen zu können.



Für die SPD-Fraktion: René Asché, Stadtrat

GRÜNE -



Rheinstetten plant schlüssiges Radverkehrsnetz

Gratulation den Bürgern Rheinstettens. Unsere Nachbarstadt hat ein Verkehrsplanungsbüro damit beauftragt, ein schlüssiges Radverkehrskonzept zu entwickeln. Neben dem Ausbau des Radwegenetzes sollen auch die Verknüpfung mit dem ÖPNV und die schulische Rad-Mobilität verbessert werden.

An den Planungen beteiligt werden sollen die Agenda-gruppe Verkehr und der Jugendgemeinderat.

Radwege, die im Nichts - oder vor der Heckscheibe eines geparkten PKW enden, gibt es allerdings nicht nur in Rheinstetten.

In Ettlingen fordern wir Grüne seit Jahren ein „integriertes Verkehrskonzept“, welches die alltäglichen Bedürfnisse von Fußgängern, Radfahrern und PKW-Nutzern berücksichtigt und Konflikten vorbeugt. Mit immer neuen Baugebieten wächst die Notwendigkeit klimafreundlicher und lärmreduzierter Mobilität.

„Rad-Events“ wie „Mountainbike Trail“ oder „Maibike“ haben einen hohen Spaßfaktor für die Beteiligten, sind aber kein Ersatz für eine durchdachte Verkehrsplanung. Damit „umweltfreundlich und mobil“ auch in Ettlingen Fahrt aufnimmt, möchten wir eine Kooperation mit der Fahrradstadt Karlsruhe und mit Rheinstetten anregen und unsere interessierten sach- und ortskundigen Bürger und Bürgerinnen in die Planungen einbeziehen.

Barbara Saebel

Summertime

Wer erinnert sich noch an die gute alte Zeit in Ettlingen – vor beispielsweise 40 Jahren? Der Marktplatz ein Parkplatz, erreichbar durch Engstellen wie das Rathausstor.

Der Gestank der Autos, alle ohne Kat, der Ruß der Diesel ohne Filter, die Heizungen der Altstadt, oft mit Kohle befeuert. Vor einer Kneipe im Freien sitzen? Niemals.

Wie anders jetzt. Bei jeder Gastronomie mit Tischen im Freien fragt man sich, wo die Gäste herkommen sollen. Und ja, sie sind da. Ettlinger und Besucher bevölkern die Innenstadt bei mediterraner Stimmung, sitzen unter Schirmen, haben auf dem Markt eingekauft, plaudern, schauen und genießen den Sommertag.

Dies hoffentlich in vollen Zügen, ohne sich schlechtes Gewissen zu machen, ob nun zwei warme Tage sogenannte Extremwetterlagen sind, denen Starkregen mit Überschwemmung, dann Dürre und Polkappenabschmelzung folgen werden, weil der böse Mensch das Weltklima verdirbt.

Vielleicht freuen wir uns einfach über die schönen Tage im schönen Ettlingen, ohne apokalyptische Ängste, ohne Furcht vor der Zukunft. Ein Espresso, ein Eis, Freunde begrüßen. Die kleinen Freuden des Lebens können so groß sein.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Aus dem Jugendgemeinderat



Mustafa Celik

Ich bin 14 Jahre alt und wohne in Ettlingen. Ich spiele gerne Fußball und mache viel Sport.

Ich habe mich im Jugendgemeinderat aufstellen lassen, weil ich die Intergration von Flüchtlingen sehr wichtig finde, aber auch die Jugend ist mir sehr wichtig, deswegen möchte ich mich für mehr Freizeitanlagen für die Jugendlichen einsetzen.

<https://www.facebook.com/jugendgemeinderat.ettlingen>
www.jgr-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Regierungskoalition will begeistern und verbinden

„Der Sport hat eine herausragende gesellschaftliche Bedeutung. Indem er die Menschen verbindet, schafft er Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Menschen mit Behinderungen, verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen sowie zwischen den Generationen. Sport integriert, vermittelt Werte wie Toleranz, Fairness, Solidarität, Teamgeist und dient der gesundheitlichen Vorsorge. Für viele Menschen ist Sport ein wertvoller Ausgleich zum Berufsalltag. Die Sportorganisationen und ihre Vereine leisten einen dauerhaften und unverzichtbaren Beitrag zum Gemeinwohl. Beim Sport erfahren bereits Kinder den eigenen Körper und die Bewegung gemeinsam mit anderen sehr intensiv. Sport ist wichtig für die kognitive, motorische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Deshalb stehen wir zum Sportunterricht an den Schulen und begrüßen zusätzliche Sportangebote, insbesondere von Vereinen, auch außerhalb des Unterrichts an Ganztagschulen. Das damit verbundene und für Staat und Gesellschaft gleichermaßen unverzichtbare

Ehrenamt erkennen wir ausdrücklich an und unterstützen es auf vielfältige Weise. Den neu geschlossenen Solidarpakt Sport III werden wir umsetzen. Damit bekennen wir uns gleichermaßen zur Förderung von Leistungs- und Breitensport. Sport bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Gewaltprävention sowie zur Förderung von Toleranz, Integration und Inklusion. In diesem Zusammenhang wollen wir die Fanprojekte und Fanbeauftragten sowie inklusive Projekte und Strukturen im Rahmen des Solidarpakts Sport III verlässlich verankern. Baden-Württemberg ist ein Sportland, in dem der Spitzensport eine große Bedeutung hat. Spitzensportler können wichtige Vorbilder für Jugendliche und Botschafter für unser Bundesland in aller Welt sein. Im Rahmen von Sportgroßveranstaltungen kann der Sport eine große Breitenwirkung entfalten und Bürgerinnen und Bürger zum aktiven Sport motivieren bzw. Kinder und Jugendliche als Nachwuchssportler gewinnen. Die Initiative „Spitzensportland Baden-Württemberg“ unterstützt duale Karrieren von Sportlerinnen und Sportlern. Wir wollen weitere Verbündete in der Wirtschaft gewinnen, um diese dualen Karrieren zu ermöglichen. Aus dem Bericht der Kommission zur Aufklärung des Dopingskandals werden wir Konsequenzen für den Anti-Doping-Kampf in Baden-Württemberg ziehen. In besonderer Weise legen wir Wert auf Doping-Prävention. Nationale und internationale Bemühungen unterstützen wir ausdrücklich.“

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene:
Philippinische Stockkampfkunst und Neuer Tanz



In Kooperation mit der Freien Kulturschule und dem Paritätischen Jugendwerk bietet der SSV bewegungsfreudigen Jugendlichen und Erwachsenen mit diesem Angebot eine Mischung von kraftvoller Stockkampfkunst und Tanzimprovisation.

Im Kampf sind wir direkt, gehen in die Konfrontation, erfahren Aggression und Respekt, sind zielgerichtet und spüren Stärke. Wir arbeiten an der eigenen Präsenz und Reaktion, befassen uns mit Vertrauen, Selbstbehauptung und üben spielerisch Abgrenzung und Durchlässigkeit. In der Tanzimprovisation geht es um die Erweiterung des Bewegungsrepertoires, um spontane und flexible Übungen zur Durchlässigkeit, Erdung und dem Bewegungsfluss.

In Schlagabfolgen, Rhythmus und der Improvisation des Tanzes wird die eigene Energie und Lebensfreude erfahrbar. Wir forschen und experimentieren im Kampf und in der Tanzimprovisation.

Wir erkennen und erfahren innere Freiheit

Samstag 11. Juni und Samstag 2. Juli von 11-16 Uhr

Kosten pro workshop: 20 Euro, Mitglieder und Jugendliche/Erwachsene bis 27 Jahre 10 Euro.

Die Workshops finden in der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt (ehemalige Schwimmhalle).

Info und Anmeldung:
heike.koehler.email@web.de,
info@ssv-ettlingen.de

Judoclub Ettlingen

2. Heim-Kampftag der Judo-Bundesliga

Am kommenden Samstag, 28. Mai, empfängt die Mannschaft um Trainer Alfredo Palermo den KSV Esslingen. Nach einem Auftaktsieg mit 9:4 gegen den TV Erlangen und einer Niederlage mit 5:9 gegen den JC Leipzig kämpft die Mannschaft am Samstag um wichtige Punkte bei den Begegnungen auf der Matte um die deutsche Meisterschaft.